ZBB 2009, 398

BGB § 498 Abs. 1 Satz 1, § 314 Abs. 3, § 626 Abs. 2

Kündigung eines Verbraucherdarlehensvertrags wegen Zahlungsverzugs in angemessener Frist

OLG Nürnberg, Urt. v. 27.04.2009 – 14 U 1037/08 (nicht rechtskräftig; LG Ansbach), ZIP 2009, 1801 = MDR 2009, 737

Leitsätze:

1. Die Kündigung eines Verbraucherdarlehensvertrags durch den Darlehensgeber wegen Zahlungsverzugs des Darlehensnehmers hat innerhalb angemessener Frist zu erfolgen. Bei der einzelfallabhängigen Bestimmung dieser Frist ist § 626 Abs. 2 BGB weder direkt noch entsprechend anzuwenden.

2. In der Zahlungsaufforderung, die der Kündigung vorauszugehen hat, muss der im Fall der Kündigung fällige Restschuldbetrag nicht beziffert werden.

(c) 2025 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG